

Fortbildungsreihe

**Fokus Bindung, Interaktion
und Regulation (0–3 Jahre)**

ab Februar 2026

Fachliche Leitung: Angelika Bolz
Team: Angelika Bolz, Nicole Lachmann-Diakos

Diese Fortbildung ist als geschlossene Fortbildungsreihe konzipiert.

Der Vortrag ist einzeln buchbar.

Die Workshops richten sich an: graduierte Psychotherapeut:innen aller Psychotherapierichtungen, Ärzt:innen und Klinische Psycholog:innen mit Schwerpunkt im peripartalen Bereich bzw. in den Frühen Hilfen und der Frühförderung
Die Workshops finden in Wien in Präsenz statt.

Veranstalter
ÖGATAP gGmbH

Anrechenbarkeit

49 EH Fortbildung für Psychotherapeut:innen.

Teilnahmebedingungen

Vortrag: Keine Voraussetzungen

Workshops:

- ▶ Graduierte Psychotherapeut:innen aller Psychotherapierichtungen.
- ▶ Ärzt:innen und Psychotherapeut:innen mit Schwerpunkt im peripartalen Bereich bzw. in den Frühen Hilfen und der Frühförderung
- ▶ Klinischen Psycholog:innen und Psychologen mit Schwerpunkt im peripartalen Bereich bzw. in den Frühen Hilfen und der Frühförderung
- ▶ Familienberater:innen der frühen Hilfen

Kosten

Mitglieder der ÖGATAP	€ 1.175,00*
Nicht-Mitglieder	€ 1.468,00*

* Vorträge inklusive

nur Vortrag

Mitglieder der ÖGATAP	€ 50,00
Nicht-Mitglieder	€ 65,00

Die Teilnahmegebühr ist sofort nach Erhalt der Rechnung zu bezahlen. Die Anmeldung ist verbindlich.

Stornobedingungen

Eine Stornierung ist ausschließlich schriftlich möglich.

Im Falle einer Stornierung besteht nachstehende Zahlungsverpflichtung:

Eine Abmeldung ist bis 21 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Stornierung nicht mehr möglich.

Ort

ÖGATAP, 1150 Wien, Mariahilfer Straße 176/8

Information und Anmeldung

Für weitere Informationen und Anmeldung kontaktieren Sie das Sekretariat der ÖGATAP gGmbH: 01/523 38 39 oder office@oegatap.at

Vortrag Zoom (2 EH)

15. Dezember 2025
19.00–20.30 Uhr *

Ute Ziegenhain

Früherkennung von Belastungen und Störungen der Eltern-Kind-Kommunikation

In der frühen Kindheit werden nahezu alle Erfahrungen durch die Eltern vermittelt und gesteuert. Daher entwickeln sich psychische Gesundheit, Verhaltensprobleme und Psychopathologie bei Kindern im Kontext der Eltern-Kind-Beziehung. Das lässt sich aus der Bindungstheorie und -forschung ableiten. Somit liegt eine große Chance in früher Interaktionsdiagnostik, um Belastungen zu erkennen, solange sie noch diskret und klinisch unauffällig sind. Elterliche Erziehungs- und Beziehungskompetenzen sowie eine dysfunktionale Kommunikation können verändert und eine beginnende, sich chronifizierende Symptomatik vermieden werden. Vertiefend werden beispielhaft bindungsbasierte und praxisnahe Interaktionsratings sowie Beratungs- und Therapieansätze vorgestellt.

Ziegenhain Ute, Prof. Dr.ⁱⁿ, Leiterin der Sektion Pädagogik, Jugendhilfe, Bindungsforschung und Entwicklungspsychopathologie an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm

Modul 1 (Workshop 15 EH)

13. Februar 2026
16.00–20.00 Uhr *

Maria Stammer-Safar

Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt – Vorgeburtliche Diagnostik, Normale Geburt, Kaiserschnittgeburt, IVF, Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei Eltern mit psychischen Auffälligkeiten und schwierigen Umständen

14. Februar 2026
9.00–13.00 Uhr *

Margit Wurz

Trauma, traumatisch erlebte Geburt, EMI (eye movement integration) zur Trauma Aufarbeitung

14. Februar 2026
14.00–18.00 Uhr *

Christine Sonn-Rankl

Entwicklungsaufgaben von 0–3 aus psychodynamischer Sicht

* inkl. Pausen

Modul 2

(Workshop 15 EH)

- | | |
|------------------------------------|---|
| 20. März 2026
16.00–20.00 Uhr * | Angelika Bolz
Praxisseminar: Videobeispiele von Babys/Kleinkindern mit auffälliger Entwicklung, Erfahrungen mit der Position des Beobachtens und des Fütterns |
| 21. März 2026
9.00–13.00 Uhr * | Tanja Nebenführ
Babylesen, Feinzeichnen bei Säuglingen |
| 21. März 2026
14.00–18.00 Uhr * | Elisabeth Hölbling
Regulationsstörungen Schlafen/Schreien |

Modul 3

(Workshop 15 EH)

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 22. Mai 2026
16.00–20.00 Uhr * | Josephine Schwarz-Gerö
Fütterstörungen 1:
Regulationsstörung Füttern, Elternschaft und Triade
Buchvorstellung |
| 23. Mai 2026
9.00–13.00 Uhr * | Josephine Schwarz-Gerö
Fütterstörungen 2:
Fütterstörungen, Sondenentwöhnung, Babys mit besonderen
Bedürfnissen |
| 23. Mai 2026
14.00–18.00 Uhr * | Katharina Kruppa
Arbeit im psychosozial hoch gefährdeten Bereich
Anschließende Überlegungen, Diskussion und Verabschiedung |

* inkl. Pausen

Referent:innen

BOLZ Angelika, Psychotherapeutin, Wien

HÖBLING Elisabeth, MSc Psychotherapeutin, Supervisorin, Wien

KRUPPA Katharina, Dr.ⁱⁿ med, Psychotherapeutin, Wien

NEBENFÜHR Tanja, Mag.^a, Klinische Psychologin, (Kinder) - Physiotherapeutin, Wien

SCHWARZ-GERÖ Josephine, Dr.ⁱⁿ med, Psychotherapeutin, Wien

SONN-RANKL Christine, Dr.ⁱⁿ, Klinische Psychologin Psychotherapeutin, Wien

STAMMLER-SAFAR Maria, Dr.ⁱⁿ med. MA, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe,
Eltern-Kleinkind-Therapeutin, Wien

WURZ Margit, Mag.^a, Klinische - und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, Wien

ZIEGENHAIN Ute, Prof. Dr.ⁱⁿ phil., Pädagogin, Sozialpädagogin, Ulm

ÖGATAP gGmbH

1150 Wien, Mariahilfer Straße 176/8, T: (01) 523 38 39

E-Mail: office@oegatap.at

<http://www.oegatap.at>

Firmenbuchnummer: FN 555190g